

Ausbildung 2025

An der Bauhaus-Universität Weimar ist zum **1. September 2025** eine Ausbildungsstelle als

Baustoffprüfer*in (m/w/d) in der Fachrichtung Mörtel und Beton

zu besetzen. Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre. Die Berufsausbildung gliedert sich in den praktischen Teil an der Professur »Werkstoffe des Bauens« am F. A. Finger-Institut für Baustoffkunde der Fakultät Bau und Umwelt an der Bauhaus-Universität Weimar und in den theoretischen Teil, dem Berufsschulunterricht an der Staatlichen Berufsschule in Selb.

Im Labor und auf Baustellen führen Baustoffprüfer*innen Prüfungen sämtlicher Baustoffe durch. Zu ihren Aufgabengebieten gehören chemisch-technologische und physikalische Untersuchungen nach festgelegten Vorschriften an Roh- und Hilfsstoffen sowie an Fertigerzeugnissen der Baustoffindustrie. Dazu entnehmen sie Proben des Materials oder stellen sogenannte Probekörper für weitere Untersuchungen her. Sie prüfen die Materialeigenschaften wie zum Beispiel die Aufnahmefähigkeit eines Baustoffes für Wasser, ermitteln spezifische Gewichte, Schmelzpunkte, Widerstandsfähigkeiten gegen Umwelteinflüsse usw. Baustoffprüfer arbeiten in den Laboratorien der Baustoffindustrie oder in der Forschung sowie in öffentlichen Einrichtungen. In der Fachrichtung Mörtel und Beton wird das zu prüfende Material in Zementwerken, Kieswerken oder Betonanlagen entnommen und untersucht oder es werden entnommene Beton- bzw. Mörtelproben von Baustellen oder von Gebäuden geprüft.

Voraussetzungen:

- Guter Realschulabschluss
- Gute Noten in Physik, Mathematik und Chemie
- Spaß an Naturwissenschaften
- Praktisches Verständnis
- Technisches Interesse
- Lernbereitschaft, Motivation und Engagement
- Gewissenhafte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Eignung zur körperlichen Arbeit

Das Ausbildungsverhältnis sowie das Ausbildungsentgelt bestimmen sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende der Länder in Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (TVA-L BBiG) und den diesen ergänzenden, ändernden oder ersetzenden Tarifverträgen in der jeweils gültigen Fassung.

Weitere Informationen zum Ausbildungsberuf, den Inhalten der Berufsausbildung und zum Ablauf finden Sie unter <https://www.uni-weimar.de/ausbildung>.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit dem Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse, evtl. Beurteilungen, Zertifikate, Bescheinigung über Praktikum) richten Sie bitte bis zum **15. Februar 2025** an:

Bauhaus-Universität Weimar
Dezernat Personal
Frau Nicole Klemm
Belvederer Allee 6
99421 Weimar

E-Mail: nicole.klemm@uni-weimar.de

Hinweise zum Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass bei einer unverschlüsselten Kommunikation per E-Mail die grundsätzliche Möglichkeit besteht, dass die an der Übertragung beteiligten Stellen die Inhalte der Nachricht zur Kenntnis nehmen können. Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar nicht gewährleistet werden kann, weisen wir darauf hin, dass Sie die Bewerbung auch auf postalischem Weg an die oben genannte Adresse schicken können.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/datenschutz>